Refluthin®

bei Sodbrennen

Kautabletten, Medizinprodukt, Minzgeschmack

Gebrauchsanweisung

Refluthin® Kautabletten sind ein Medizinprodukt zur schnellen und anhaltenden Linderung von Sodbrennen und säurebedingten Magenbeschwerden. Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.

Wiederkehrende säurebedingte Magenbeschwerden, wie Sodbrennen, saures Aufstoßen oder anhaltender Druck im Magen, sind unangenehm und können z. B. in stressigen Situationen oder durch bestimmte Lebensmittel und Medikamente verstärkt auftreten.

Hier helfen **Refluthin® Kautabletten**. Die einzigartige Kombination aus mineralischen Säurepuffern (Calcium- und Magnesiumcarbonat) und hochkonzentrierten pflanzlichen Schutzstoffen aus dem Feigenkaktus wirkt säurebedingten Beschwerden gleich zweifach entgegen.

- Überschüssige Magensäure wird schnell neutralisiert. Dies führt zu einer raschen Linderung akuter Symptome wie Sodbrennen und saurem Aufstoßen. Gleichzeitig legt sich ein beruhigender Schutzfilm auf die angegriffene Speiseröhren- und Magenschleimhaut.
- Die aktiven Bestandteile Magnesiumcarbonat, Calciumcarbonat und Feigenkaktusextrakt werden bereits beim Kauen freigesetzt. Dadurch sind diese im Magen direkt verfügbar und können ihre Wirkung sofort entfalten. Die Beschwerden klingen schnell ab.

Refluthin® Kautabletten können bereits bei ersten Beschwerden eingenommen werden. Schon eine Kautablette fängt die überschüssige Magensäure ab und lindert sofort das Sodbrennen. **Refluthin® Kautabletten** sind gut verträglich – wahlweise mit Minzgeschmack oder Fruchtgeschmack.

Was ist Sodbrennen und wie wird es behandelt?

Sodbrennen wird meistens als brennendes Gefühl im Magen wahrgenommen, das bis in die Brust ausstrahlen kann. Die Ursache ist ein Überschuss an Magensäure und ein Rückfluss des Mageninhalts in die Speiseröhre. Dies kann z. B. auch Entzündungen und Schmerzen in der Speiseröhre verursachen. Stress, ungesunde Ernährungsgewohnheiten und hastiges Essen sind gängige Auslöser der Beschwerden.

Dosierung und Anwendung

Soweit nicht anders empfohlen, nehmen Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren je nach Bedarf 1 Kautablette als Einzeldosis ein. Bei Bedarf kann bis zu 4x täglich 1 Kautablette eingenommen werden.

Refluthin® Kautabletten werden vorzugsweise eine Stunde nach den Mahlzeiten, bei Bedarf auch vor dem Zubettgehen oder auch zwischendurch eingenommen. Die Kautabletten können gelutscht oder zerkaut werden. **Refluthin® Kautabletten** können Wechselwirkungen mit oral verabreichten Arzneimitteln haben, daher nehmen Sie **Refluthin® Kautabletten** im Abstand von 1-2 Stunden zu diesen Arzneimitteln ein und informieren Sie Ihren Arzt.

Die Einnahme sollte nicht länger als 30 Tage erfolgen. Bei länger anhaltenden Beschwerden sollte ein Arzt zu Rate gezogen werden. Während der Schwangerschaft und Stillzeit fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Hinweis für Diabetiker: 1 Kautablette enthält bis zu 0,56 g Sorbitol. Kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung

Die längere Anwendung hoher Dosierungen könnte zu einer potenziell schwerwiegenden Erkrankung führen, dem sogenannten Milch-Alkali-Syndrom (Burnett-Syndrom). Diese Krankheit geht mit hohem Blutcalciumspiegel (z. B. Hyperkalzämie), verminderter Nierenfunktion und in Einzelfällen mit Pankreatitiden einher und kann sich in Form von häufigem Harndrang, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Übelkeit oder Erbrechen, ungewöhnlicher Müdigkeit oder Schwäche äußern. Es wird daher empfohlen, **Refluthin® Kautabletten** nicht länger als 14 Tage ohne Unterbrechung anzuwenden und nicht mehr als 4 Tabletten pro Tag einzunehmen. Eine zu hohe Aufnahme von Calcium insbesondere bei einer calciumreichen Ernährung (z. B. Milch, Sahne, Käse, Joghurt, Nahrungsergänzungsmitteln mit Calcium) ist zu vermeiden.

Bei Einnahme eines Thiaziddiuretikums (ein Medikament gegen Bluthochdruck oder Herzschwäche) wenden Sie sich vor der Anwendung bitte an Ihren Arzt.

Bei entsprechend sensibilisierten Personen kann das im Pfefferminzöl enthaltene Menthol Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) hervorrufen.

Wann dürfen Refluthin® Kautabletten nicht angewendet werden?

- Bei Überempfindlichkeit oder Allergie gegen Pfefferminzöl oder einen der sonstigen Inhaltsstoffe
- Bei Vorliegen einer hereditären (erblichen) Fructoseintoleranz
- Bei Kindern und Jugendlichen unter 12 Jahren
- Bei Nierenproblemen (z. B. Nierensteinen, Nierenfunktionsstörungen)
- Bei zu hohen Calciumkonzentrationen im Blut oder Urin
- Bei einem zu niedrigen Phosphatspiegel im Blut

Packungsgrößen

Es sind Packungen mit 8 (unverkäufliches Muster), 16 und 48 Kautabletten erhältlich.

Zusammensetzung

1 Kautablette enthält: 450 mg Calciumcarbonat, 50 mg Magnesiumcarbonat, 75 mg Feigenkaktusextrakt, Sorbitol, Maisstärke, Maltodextrin, Pfefferminzöl, Magnesiumstearat.

Refluthin® Kautabletten enthalten keine Konservierungsmittel oder künstlichen Farbstoffe. Glutenfrei. Lactosefrei.

Kühl und trocken aufbewahren, vor Hitze und Licht schützen. **Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.** Das Verfallsdatum auf der Verpackung und der Durchdrückpackung bezieht sich auf das ordnungsgemäß aufbewahrte Produkt.

Verwendbar bis:
siehe Umkarton bzw. Durchdrückpackung

Stand: 2022-01

Hersteller:
HÄLSA Pharma GmbH
Maria-Goeppert-Straße 5
D-23562 Lübeck

Vertrieb:
Dr. Willmar Schwabe
GmbH & Co. KG
Willmar-Schwabe-Str. 4
D-76227 Karlsruhe
www.schwabe.de

CE 0482

215 716 40-4 · C. 1295 · 6465/6/2410